## Barbara Bredner

## NOT-Statistik

Nachweise führen, Optimierungen finden, Toleranzen berechnen mit  $\mathsf{Minitab}$  und  $\mathsf{R}$ 

2. überarbeitete und ergänzte Auflage

ISBN: 978-3-347-00481-8

## Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

IVI	achei	1 Sie mal eine Auswertung!	II						
1	Pro	Prozess-Modelle und Statistik							
	1.1	Einfache statistische Prozess-Modelle (SPM)	4						
	1.2	Komplexe statistische Prozess-Modelle (SPM)	5						
	1.3	Möglichkeiten und Grenzen von SPMs	7						
	1.4	Ablauf der statistischen Modellierung	8						
	1.5	Wann ist ein SPM gut?	11						
	1.6	Arten von Statistischen Prozess-Modellen	12						
		1.6.1 Messniveau von Merkmalen	14						
		1.6.2 DoE als spezielles SPM	15						
	1.7	Anforderungen an Messdaten für ein SPM	15						
		1.7.1 Anzahl Messwerte	15						
		1.7.2 Verteilung der Messwerte	16						
	1.8	Software für SPMs	17						
	1.9	SPM-Beispiele in diesem Buch	19						
2	Plar	Planung der Auswertung 2							
_	2.1	Prozess-Auswahl und Abgrenzung	21						
	2.2	Ziele	22						
		2.2.1 Ziel-Definition	22						
		2.2.2 Auswahl von Zielgrößen für das SPM	23						
	2.3	Einflussgrößen	24						
		2.3.1 Einflussgrößen sammeln	24						
		2.3.2 Auswahl von Einflussgrößen für das SPM	25						
	2.4	Prozess darstellen	27						
3	Vorl	pereitung der Auswertung	31						
•	3.1	Daten zusammenstellen	31						
	3.2	Daten-Formatierung	32						
	J	3.2.1 Dateiformate	32						
		3.2.2 Daten-Struktur	33						
		3.2.3 Festlegung des Messniveaus	34						
	3.3	Plausibilitätsprüfung	38						
	0.0	3.3.1 Was ist plausibel?	38						
		3.3.2 Häufige Ursachen für unplausible Daten	39						
		3.3.3 Fehlende Werte	40						
		3.3.4 Ausreißer-Tests	40						
		3.3.5 Grafiken für die Plausibilitätsprüfung	42						
		- ~							

viii Inhaltsverzeichnis

	3.4	Doku	mentation							
4	Stru	Strukturen erkennen mit Grafiken								
	4.1	Direk	te Effekte durch 1 Einflussgröße 6							
		4.1.1	Boxplots							
		4.1.2	Haupteffekte-Diagramme 6							
		4.1.3	Streudiagramme für 1 Einflussgröße							
	4.2	Wechs	selwirkungs-Effekte durch Kombination von Einflüssen 7							
		4.2.1	Kombination von attributiven Einflüssen							
		4.2.2	Kombination von variablen Einflussgrößen							
		4.2.3	Kombination von attributiven und variablen Einflüssen 8							
5	Erstes statistisches Prozess-Modell 8									
J	5.1		uss-Arten: direkt, durch Wechselwirkungen und potenziert 8							
	5.1	5.1.1	Direkte Einflüsse							
		5.1.1 $5.1.2$								
			<u> </u>							
		5.1.3	Potenziert: quadratische, kubische und polynomiale Einflüsse . 9							
	- 0	5.1.4	Wechselwirkungen mit quadratischen und kubischen Einflüssen 9							
	5.2		ll-Struktur und erstes SPM							
		5.2.1	Modell-Hierarchie							
		5.2.2	Modelle und Statistik-Software							
6	Wic	htige E	Einflüsse finden & Modell vereinfachen 10							
	6.1	Effekt	t-Kodierung bei attributiven Einflüssen							
	6.2	Wicht	tigkeit von Einflüssen							
		6.2.1	Prüfung auf Signifikanz							
		6.2.2	Informationsverwertung von Modellen							
	6.3	Unwi	chtige Einflüsse ausschließen							
7	Ma	Modell-Qualität prüfen 1								
1		•								
	7.1		rien für ein gutes Modell							
	7.2		zahlen für den Erklärungsgrad							
		7.2.1	Anpassungsgüte $\mathbb{R}^2$							
		7.2.2	Prognosegüte $R^2_{prog}$							
		7.2.3	Modell-Standardabweichung S							
	7.3		sen für die Modell-Qualität							
		7.3.1								
		7.3.2								
		7.3.3	Dirty Seven							
	7.4	Statis	tische Tests							
		7.4.1	Risiken von Mehrfach-Tests							
		7.4.2	Test auf Normalverteilung							
	7.5	Quali	tät des statistischen Prozess-Modells							
8	Ma	dall lat	erpretation und Prognose 16							
U	8.1		ellung der Wirkstrukturen							
	0.1	8.1.1								
			8							
		8.1.2	Kontur- und Wirkungsflächen-Diagramme							

Inhaltsverzeichnis 1

	8.2	SPM-Funktionen	178				
		8.2.1 SPM-Funktion: Wirkstruktur und Koeffizienten	180				
	8.3	Prognose von neuen Werten	190				
		8.3.1 Berechnung von Vorhersagen	191				
		8.3.2 Vertrauens- und Prognose-Bereiche von Vorhersagen	196				
9	Prozess-Simulation						
•	9.1	Monte Carlo-Simulation	<b>201</b> 202				
	9.2	Bootstrapping	210				
		9.2.1 Bootstrapping mit Daten in einem SPM	211				
		9.2.2 Bootstrapping mit Residuen aus einem SPM $\dots \dots$	219				
10	Onti	mierung und Nachweis	227				
10	•	Prozess-Optimierung und Wunschfunktion	227				
		Nachweis von Anforderungen	239				
		10.2.1 Anforderungen	239				
		10.2.2 Methoden für den Nachweis	241				
	<b>-</b> .	50. I	250				
11		ranzen ermitteln Talaranggrangen mit und ahna Narmahvartailung	<b>259</b> 260				
	11.1	Toleranzgrenzen mit und ohne Normalverteilung	260				
		11.1.2 Toleranzrechnung ohne Normalverteilung	266				
	11.2	Toleranzgrenzen mit SPM	272				
		11.2.1 Monte Carlo-Tolerierung	273				
		11.2.2 Bootstrap-Tolerierung	279				
12	Λhsc	chluss und Ausblick	295				
		Abschluss der Auswertung	295				
		Spezielle statistische Prozess-Modelle					
		Weiterführende Literatur zu statistischen Prozess-Modellen	299				
			201				
А	Anha	ang Zufällige Effekte in SPMs	<b>301</b> 301				
	A.1 A.2	Makros in Minitab	302				
	11.2	A.2.1 Lokale und globale Makros in Minitab ausführen	302				
		A.2.2 Minitab-Makro Datengitter.mac	303				
Ab	Abbildungsverzeichnis						
			311				
Та	Tabellenverzeichnis						
Abkürzungsverzeichnis							
Literatur							
Sti	Stichwortverzeichnis						